

Altersarmut | 26.09.2022 | Nr. 225/22

Werner Kalinka: Ernste Signale zur Altersarmut

„Wenn inzwischen nahezu jeder Sechste in Deutschland von Altersarmut betroffen oder bedroht ist, ist dies ein ernstes Signal“, so der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lag die Armutsgefährdungsquote bei über 65-Jährigen 2018 in Deutschland bei 14,7%, 2021 bei 17,4 %.

Mit Blick auf die hohen Preissteigerungen bei Heizung und Strom sei eine Deckelung der Preise notwendig. Bundesregierung und Bundestag müssten rasch entlastende Entscheidungen treffen. Kalinka: „Dies ist für Ältere, Familien und Alleinstehende ohne hohes Einkommen wie auch für die Wirtschaft zwingend notwendig. Viele können die Energiekosten einfach nicht mehr bezahlen. Hinzu kommt die Inflation, die in einer Höhe ist, die man sich bislang kaum vorstellen konnte. Angst und Existenznöte sind die Folgen, zum Teil jetzt schon die Situation. Dies ist für die Betroffenen höchst belastend, aber auch gesellschaftspolitischer Sprengstoff. Die Bundesregierung muss handeln.“